



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1853-01-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 54. — Sonntag, den 2^{ten} Januar, 1853.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe.
Musik von G. Meyerbeer.

Johann von Leyden	Herr Schlösser.
Fides, dessen Mutter	Fräul. Kern.
Bertha, dessen Braut	*
Zacharias,	Herr Klein.
Mathisen, } Wiedertäufer	Herr Ditt.
Jonas,	Herr Kocke.
Graf Oberthal	Herr Stepan.
Erster } Kriegshauptmann	Herr Nebe.
Zweiter }	Herr Bauer.
Erster } Bürger	Herr Janson.
Zweiter }	Herr Jäckel.
Erster } Chorknabe	Fräul. Müller.
Zweiter }	Fräul. Steiner.
Erster } Bauer
Zweiter }	Herr Mayer.
Erste } Bäuerin	Frau Lichterfeld.
Zweite }	Fräul. Gämmerler.

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen, Schlittschuhläufer zc.

Ort der Handlung. Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dortrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Pallaste zu Münster. — Zeit: 153*.

* Bertha Fräulein Nohn aus Colmar.

Das Sonnen-Appareil ist von Professor Lormier in Paris.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Die schwierige Zusammenstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenacte als gewöhnlich.

Anfang **halb 6 Uhr**, Ende vor 10 Uhr. — Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 48 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

☞ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr. sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Ebendasselbst werden Anmeldungen zu Abonnements für ganze Logen des dritten Ranges, so wie für einzelne Personen in das Parterre und die Reservelogen, hingenommen.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.